

„Jahres- bericht“



2019



In 10 Gemeinden unterwegs
für die Menschen im Laufental



Überall für alle

SPITEX
Laufental

Vorstand der SPITEX Laufental 2019

Präsidentin	Streich Barbara (bis 30.10.2019)
Vize-Präsident	Bieli Markus
	Amman Barbara
	Hellinger Barbara
	Kobelt Tanja
	Meier Brigitte
	Giger Verena (ab 31.10.2019)

Vertretungen der Mitgliedsgemeinden 2019

Blauen	Zindel Waltraud
Brislach	Jenzer Cécile
Dittingen	Bernard Edmond
Laufen	Seeberger Carole
Liesberg	Steiner Fredi
Nenzlingen	Schneider Remo
Roggenburg	Hofer Rebecca
Röschenz	Amman Barbara
Wahlen	Stich Andreas
Zwingen	Hueber Peter

Jahresbericht Vorstand

Wechsel im Vorstand der SPITEX Laufental

Aufgrund der beruflichen Situation hat Frau Barbara Streich ihre Demission als Präsidentin der SPITEX Laufental zuhanden der Mitgliederversammlung vom 30.10.2019 eingereicht. Frau Barbara Streich war seit Januar 2008 als Vorstandsmitglied und seit dem 30.06.2016 als Präsidentin der SPITEX Laufental tätig. Der Vorstand bedauert ihren Austritt sehr, dankt für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement für die SPITEX Laufental und wünscht alles Gute für die weitere Zukunft. Am 23.11.2019 verabschiedete der Vorstand bei einem Mittagessen Frau Barbara Streich. Sie bedankte sich ganz herzlich bei ihrem Team für die sehr gute und engagierte Zusammenarbeit. Unter anderen Umständen hätte sie diese Aufgabe sehr gerne mit Freude weitergeführt.

An der Mitgliederversammlung vom 30.10.2019 wurde Frau Vreni Giger als Nachfolgerin von Frau Barbara Streich mit Applaus in den Vorstand gewählt. Ab Januar 2020 wird Vreni Giger das Präsidium des Vorstandes der SPITEX Laufental übernehmen. Nachstehend einige Worte der zukünftigen Präsidentin:

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe als Präsidentin der SPITEX Laufental. Von einem gut funktionierenden, aktiven Vorstand und vor allem von unserer kompetenten Geschäftsführerin, Anita Schäfli, werde ich vorbildlich Schritt für Schritt in die umfangreiche Materie eingeführt.

Als ich angefragt wurde, ob ich in der SPITEX Laufental mitwirken wolle, musste ich nicht lange überlegen und habe zugesagt. Bekanntlich leistet die Spitex sehr wertvolle Arbeit.

Diese Institution wird noch weiter an Bedeutung zunehmen, je mehr ältere Menschen es gibt. Ist es doch so, dass alle möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden bleiben wollen. Dieses Bedürfnis unterstützt die SPITEX Laufental tagtäglich.

Auf die anspruchsvolle Aufgabe freue ich mich sehr.

Sitzung mit dem Verein «Region Laufental»

Am 16.10.2019 fand eine Sitzung mit dem Vorstand des Vereins «Region Laufental» (Zusammenschluss der Gemeinden des Laufentals) und einer Delegation der SPITEX Laufental statt. Die Vorstandsmitglieder des Vereins «Region Laufental» sind sehr zufrieden mit der Leistung und der Arbeit der SPITEX Laufental. Sie unterstützen die Beibehaltung der Vereinsform für die SPITEX Laufental. Ab 2021 wird es eine Leistungsvereinbarung nur noch mit dem Verein «Region Laufental» und nicht mehr mit den einzelnen Gemeinden geben.

Schlusswort

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den unermüdlichen Einsatz, die Flexibilität und für das Engagement zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten. Zudem anerkennt der Vorstand den vorbildlichen Einsatz der Geschäftsleiterin, Frau Anita Schäfli, und dankt für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

«Ambulant vor stationär»

Seit Einführung der neuen Pflegefinanzierung im Jahre 2011 sind die Beiträge der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der ambulanten Pflege eingefroren und ab 2020 werden diese sogar um 3.6 % gekürzt.

Mit dem Beschluss, die Beiträge der Krankenversicherer an die Spitex zu senken, wird entgegen dem Grundsatz **«ambulant vor stationär»** gearbeitet. Seit Jahren findet - wie auch die Zahlen der SPITEX Laufental zeigen - eine gewollte Verlagerung von Pflegefällen in den ambulanten Bereich statt. Genau dieser Bereich muss nun Beitragskürzungen der Krankenversicherer in Kauf nehmen, was nicht nachvollziehbar ist. Parallel dazu steigt der Bedarf und die Verpflichtung spezialisierte Dienstleistungen wie Palliative Care, Psychiatrie- oder Demenzpflege anzubieten. Dies hat zur Folge, dass teilweise hoch qualifiziertes Personal mit Zusatzausbildungen eingestellt werden muss.

Zusammengefasst: die Leistungen im Bereich der ambulanten Pflege sind in den vergangenen Jahren anspruchsvoller und kostenintensiver und die Pflegesituationen komplexer geworden. In der gleichen Zeit reduzierte sich der Anteil der Krankenkassen an die Kosten der Pflege zum Nachteil der Gemeinden, der Kundschaft sowie der Mitarbeitenden. Diese leisten körperlich und psychisch anspruchsvolle Schichtarbeit, die neben Fachwissen, viel Ausdauer, Einfühlungsvermögen und Geduld erfordert. Durch Spar- und Rationalisierungsmassnahmen haben sich die Arbeitsbedingungen verschlechtert. Zeit für menschliche Nähe und Gespräche sind für das Wohlbefinden und die Genesung der

Betreuten mitentscheidend. Diese Zeit fehlt zunehmend, was viele Pflegende als unbefriedigend erleben.

Das Laufentaler SPITEX-Jahr 2019

Die Digitalisierung schreitet voran

Früher gingen bei der Pflegedokumentation mit Papier und Stift gegebenenfalls Informationen verloren, beispielsweise, weil Handschriften unleserlich waren. Bei der EDV-gestützten Dokumentation ist die Transparenz oft grösser, da sich die Zettelwirtschaft verringert und einheitliche Begriffe und Formulierungen verwendet werden. Zudem lassen sich durch Informations- und Kommunikationstechnologien pflegerelevante Informationen leichter im Team austauschen: Es kann gleichzeitig und jederzeit auf die Daten der betreuten Menschen zugegriffen werden. Übergabebücher, Dienstplanaushänge und Tourentafeln können entfallen, die Personaleinsatzplanung sowie die betriebswirtschaftliche Steuerung werden durch massgeschneiderte Systeme/Programme vereinfacht. Mit dem Ziel, die Kundensicherheit zu erhöhen wurde neu das elektronische Medikamentenmanagement umgesetzt. Alle zur Arbeitstätigkeit benötigten Merkblätter, Prozesse, Reglemente und Fachdokumentationen sind elektronisch gespeichert und die Mitarbeitenden entsprechend geschult.

Gut ausgebildetes und motiviertes Personal sind unser wertvollstes Kapital

Über 10 Mitarbeitende konnten den 3-tägigen Kurs «Palliative Pflege» besuchen. Interne Weiterbildungen wurden in folgenden

Bereichen durchgeführt: Arbeitssicherheit, Hygiene, Diabetes, Hörbehinderung und Hörgeräte, Führen von Fallbesprechungen sowie Berufsbildung.

Erster Gönner-Anlass

Unsere Gönner-Mitglieder unterstützen uns finanziell und ideell. Es war uns daher eine Freude, konnten wir einen ersten, sehr gut besuchten Gönner-Anlass durchführen, den wir gerne jedes Jahr anbieten werden.

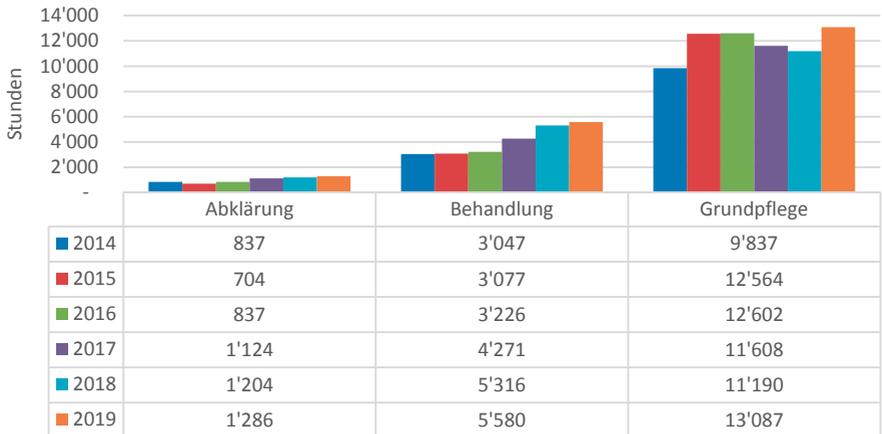
Wer uns sucht soll uns finden!

Wir haben unsere Dienstleistungen mit einer neu erstellten Broschüre am 1. Mai-Markt vorgestellt. Am Nationalen Spitex-Tag mit dem Motto «**Hören und Zuhören**» konnten wir gemeinsam mit Herrn Kappe von der Hörakustik Kappe einen gratis Hörtest inkl. Beratung anbieten. Zusätzlich waren unsere Dienstleistungen das ganze Jahr hindurch auf der Heckscheibe eines Postautos plakatiert. Eine fahrende Werbefläche im ganzen Laufental!

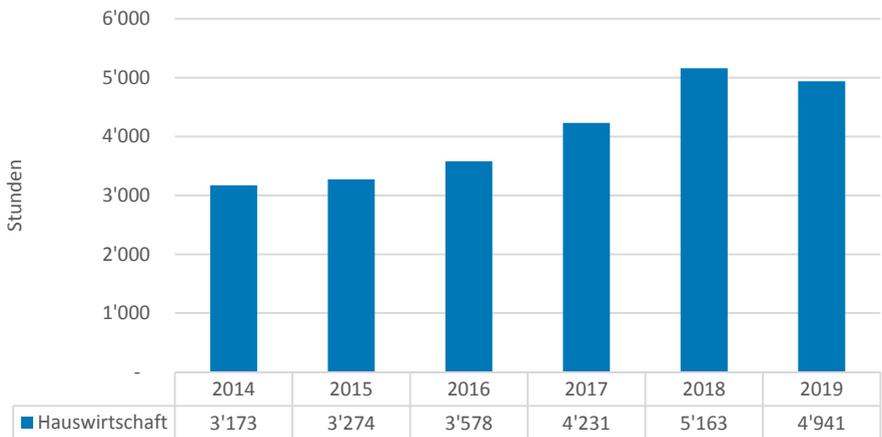
Leistungszunahmen im kassenpflichtigen Bereich

Entsprechend der demographischen Entwicklung steigen die pflegerischen Leistungen kontinuierlich an (s. Statistik auf der folgenden Seite). Die Anzahl Besuche haben sich um ca. 3000 erhöht. Gesamthaft haben unsere Mitarbeitenden 73'935 Einsätze geleistet und waren dazu über 5'000 Stunden auf den Strassen unterwegs. Aufgrund der vielen Baustellen gab es oft Zeitverluste. Die hauswirtschaftlichen Leistungen verzeichnen nach einer massiven Erhöhung im 2018 einen kleinen Rückgang.

Kassenpflichtige Leistungsstunden 2014 - 2019



SPITEX Laufental Hauswirtschaftliche Leistungen 2014 - 2019



Zusammengefasste Erfolgsrechnung 2019

Ertrag	Budget 2019	Rechnung 2019
Pflegeerträge gemäss KLV	1'298'000.00	1'538'131.40
Akut- und Übergangspflege	30'000.00	42'625.22
Patientenbeteiligung KLV	183'000.00	214'694.00
Hauswirtschaftl. Leistungen	190'000.00	198'532.50
Materialverkauf	10'000.00	9'526.95
Mitgliederbeitrag Gemeinden	1'000.00	1'000.00
Gönnermitgliederbeiträge	30'000.00	32'820.00
Beiträge Kirch- und Bürger- gemeinden sowie Firmen	6'000.00	4'950.00
Diverser Ertrag / Zinsen	1'015.00	8'754.32
Beitrag Mitgliedsgemeinden	946'255.00	791'692.93
Privat- und Trauerspenden / Legate (zugunsten Fonds)	8'000.00	17'895.10
Total Ertrag	2'703'270.00	2'860'622.42
Aufwand	Budget 2019	Rechnung 2019
Besoldungen	1'961'180.00	2'091'145.40
Sozialversicherungen	360'000.00	362'244.10
Personalnebenaufwand	63'000.00	80'116.23
Sach- und Transportaufwand	131'300.00	115'504.70
Sonstiger Betriebsaufwand	179'790.00	193'716.89
Einlagen in Fonds	8'000.00	17'895.10
Total Aufwand	2'703'270.00	2'860'622.42

Die Erträge liegen deutlich über dem Budget und der Vorjahresrechnung. Der von den Gemeinden zu tragende Aufwandüberschuss konnte weiter gesenkt werden.



Trauerspenden

«Spenden statt Blumen» – das ist der Wunsch vieler Verstorbener oder Hinterbliebener. Sie als Gebende haben mit einer Trauerspende ein besonderes Zeichen gesetzt und zeigen sich solidarisch mit hilfsbedürftigen

Laufentalerinnen und Laufentalern. Wir danken von ganzem Herzen für die Trauerspenden von **CHF 4'192.10**.

Legat

Nachlass Rita Stockmann

CHF 10'000.00

Spenden Gönner-Mitglieder

Wir sagen ganz einfach Danke für das finanzielle und ideelle Mit-Tragen der Aufgaben und Ziele unserer Organisation. Es wurden **CHF 2'200.00** an die SPITEX Laufental überwiesen.

Beiträge / Spenden Kirch- und Burgergemeinden

Röm. Kath. Kirchgemeinde Zwingen	CHF	250.00
Röm. Kath. Kirchgemeinde Nenzlingen	CHF	100.00
Vorstadt-Bürgergemeinde Laufen	CHF	100.00
Bürgergemeinde Laufen	CHF	1'000.00
Röm. Kath. Kirchenschaffnerei	CHF	3'400.00
Diverse Firmen	CHF	800.00

Mitarbeitende der SPITEX Laufental 2019

- A** Ackermann Priska (bis 31.08.), Altermatt Tarja, Anklin
Monika
- B** Batista Anabela, Bieli Elisabeth, Beer Priska, Borer
Françoise, Busana Sonja, Bosshard Eliane (ab 01.07.),
Barlecaj Luljete (ab 08.04.)
- C** Caruso Domenica, Casparis Renata (bis 31.07.), Ciprian
Anita (ab 01.11.)
- D, E** Dema Klaudija (ab 18.02.), Emmenegger Nadja (Lernende)
- F** Fringeli Doris, Fischer Anita, Fässler Edith, Furrer Michael
- G** Gunti Concetta, Gerber Denise (bis 31.08.)
- H** Hueber Renate, Hueber Sarina
- I, J** Imber Ursula, Imhof Verena, Jeisy Arja
- K, M** Kläy Fränzi, Knaus Verena, Meyer Irene (bis 31.12.)
- N** Neyerlin Brigitte, Neyerlin Sarah (Lernende)
- O, P** Oeztürk-Gunti Nicole, Perumpamkuzi Neena (Lernende)
- R** Ruegg Tanja, Ruge Gunda
- S** Saner Chayenne, Schmid Renate, Schmidlin Ana Maria,
Stich Monika, Schäfli Anita, Schneider Karin, Schuwer
Sarah (bis 27.12.), Stucki Rahel, Schild Andreas, Stoll
Celine
- T, W** Tüscher Anita, Trachsel Karin, Widmer Esther

Unsere Kontaktdaten

Sie erreichen uns persönlich unter der **Tel. Nr. 061 761 25 17** von

Montag bis Freitag 07.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Während der übrigen Zeit kann eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen werden. Wir rufen sobald als möglich zurück.

Adresse

SPITEX Laufental
Schützenweg 25
4242 Laufen

Email: pflege.laufental@spitex-hin.ch

Homepage: www.spitex-laufental.ch



Spendenfonds

Bank

Raiffeisenbank Laufental-Thierstein
IBAN CH64 8080 8005 6260 7936 5, Konto 40-122867-8

Post

IBAN CH27 0900 0000 4002 1331 8, Konto 40-21331-8